

CH_VB 91.031 vom 27. November 1991

Bundesverwaltung, 1991-11-27, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_91.031

FR: CH_VB 91.031 du 27 novembre 1991

IT: CH_VB 91.031 del 27 novembre 1991

Erwägungen

E. 27

novembre 1991 die Zeitschriften, ich denke an den Postautodienst, an den See- und Flugfunkdienst in Krisenzeiten, und ich denke an den Kurzwellendienst, wo die PTT Leistungen erbringen. 1989 waren diese gemeinwirtschaftlichen Leistungen noch mit einem Betrag von 346 Millionen Franken in der Rechnung enthalten. 1990 waren es 398 Millionen Franken. 1991 sind 424 Millionen Franken im Budget, und für 1992 sind es 474 Millionen Franken; 474 Millionen Franken gemeinwirtschaftliche Leistungen, die die PTT in Zukunft so nicht mehr übernehmen können, insbesondere nach der Einführung des Fernmeldegesetzes. Das ist eine besorgniserregende Entwicklung. Sie ist für das Unternehmensgleichgewicht gefährlich. Ein Unternehmen - wie die PTT es heute sind -, das zunehmend dem Wettbewerb ausgesetzt ist, kann sich dies nicht mehr leisten. Wir werden uns darüber zu unterhalten haben, nicht zuletzt nach der Motion von Herrn Collier. Viertens möchte ich ganz kurz etwas zu den Investitionen sagen. Vorgesehen ist eine Erhöhung der Investitionen um 10 Prozent auf 4291 Millionen Franken. Der Zuwachs entfällt schwergewichtig auf Grundstücke des Postbetriebes und auf einige Grossbauprojekte. Da der Netto-Cash-flow nicht zur Finanzierung ausreicht, müssen Bundesdarlehen aufgenommen werden. Fünftens möchte ich mich kurz zum Verkehrswachstum äussern. Wir sehen dieses Verkehrswachstum gedämpft optimistisch. Gesamthaft wird mit 4,1 Prozent mehr Nachfrage nach PTT-Dienstleistungen gerechnet. Das sind immer noch substantiell weniger als 1991, als mit 5,6 Prozent gerechnet worden war. Für die Postdienste gilt demnach ein Zuwachs von 1,3 Prozent, für die Fernmeldedienste ein Zuwachs von 6,1 Prozent. Der Fernmeldesektor bleibt offenbar auch in der heutigen Zeit - trotz den wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die wir kennen - der eigentliche Hoffnungsträger der PTT. Schliesslich möchte ich mich noch zur Telefonnummer 156 äussern. Frau Simmen hat eine einfache Anfrage eingereicht. Der Bundesrat hat die Antwort am letzten Montag verabschiedet. Ich hoffe, Sie werden sie bald erhalten, falls sie nicht schon bei Ihnen eingetroffen ist. Der sogenannte Telekiosk ist gut geeignet, um verschiedene Dienstleistungen wie Börsen- und Devisenkurse, Fahrplan, Wetter- und Sportberichte oder Freizeitangebote zugänglich zu machen. Leider wird er auch für andere Dienste wie das Abspielen erotischer Texte auf Tonband gebraucht. Die PTT stellen bei diesem Dienst aber nur die Infrastruktur, das Netz, zur Verfügung und kümmern sich - Sie haben es gesagt, Frau Simmen - um die Abrechnung mit den Kunden. Die PTT haben den Inhalt der Kommunikation nicht zu prüfen. Weder die PTT noch der Bundesrat haben dazu eine gesetzliche Befugnis. Verantwortlich für den Inhalt ist der Anbieter. Selbstverständlich darf der Anschluss nicht zu rechtswidrigen Zwecken benutzt werden. Was auf dem Gebiet der Sexualität rechtswidrig ist, beurteilen die Gerichte nach dem Strafgesetzbuch. Wie zu erfahren war, wurden entsprechende Anzeigen bei Strafgerichten eingereicht. Die Verfahren laufen. Der Bundesrat ist sich bewusst/dass

zumindest ein Teil der Bevölkerung die erotischen Dienstleistungen über den Telekiosk ablehnt, und der Bundesrat billigt die erotischen Angebote auch nicht Ich bitte Sie, trotz Telefonnummer 156 dem Finanzvoranschlag der PTT für das Jahr 1992 zuzustimmen. Eintreten ist obligatorisch L'entrée en matière est acquise de plein droit Detailberatung - Discussion par articles Titel und Ingress, Art. 1-4 Antrag der Kommission Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates Titre et préambule, art. 1-4 Proposition de la commission Adhérer au projet du Conseil fédéral Angenommen -Adopté Gesamtabstimmung - Vote sur l'ensemble Für Annahme des Entwurfes

E. 28

Stimmen (Einstimmigkeit) An den Nationalrat-Au Conseil national Schluss der Sitzung um 10.15 Uhr La séance est levée à 10 h 15

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali PTT. Voranschlag 1992 PTT. Budget 1992 In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1991 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Ständerat Conseil Conseil des Etats Consiglio Consiglio degli Stati Sitzung 03 Séance Seduta Geschäftsnummer 91.031 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 27.11.1991 - 08:00 Date Data Seite 974-976 Page Pagina Ref. No 20 020 820 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.